

## **BWV 470 Jesu, Jesu, du bist mein**

- 1. Jesu, Jesu, du bist mein,  
weil ich muss auf Erden wallen.  
Lass mich ganz dein eigen sein,  
lass mein Leben dir gefallen.  
Dir will ich mich ganz ergeben  
und im Tode an dir kleben,  
dir vertraue ich allein,  
Jesu, Jesu, du bist mein.**
  
- 2. Jesu, Jesu, du bist mein,  
wenn die schwere Kreuzesbürde  
mich drückt härter als ein Stein,  
halt ichs für die Christenwürde;  
du hast selber Kreuz getragen,  
warum sollt ich denn abschlagen,  
wenn das Kreuz bei mir kehrt ein  
Jesu, Jesu, du bist mein.**
  
- 3. Jesu, Jesu, du bist mein,  
wenn mich Freund und Feinde lassen,  
und ich hülflos geh herein  
und weiß keinen Trost zu fassen,  
so wollst du dich zu mir wenden  
und dein' guten Geist mir senden,  
der mir seinen Trost geußt ein,  
Jesu, Jesu, du bist mein.**
  
- 4. Jesu, Jesu, du bist mein,  
lass mich nimmer von dir wanken,  
halt mir meinen Glauben rein  
gib mir gute Bußgedanken,  
lass mich Reu und Leid empfinden  
über die begangnen Sünden;  
dein Blut wäscht mich weiß und rein,  
Jesu, Jesu, du bist mein.**

**5. Jesu, Jesu, du bist mein.  
wollst mich Sünder nicht verstoßen,  
ob mein Glaub nicht werden klein,  
du hast drum dein Blut vergossen,  
dass du stärken wollst den Schwachen,  
meinen Glauben groß zu machen,,  
wenn ich mich nur senke drein,  
Jesu Jesu, du bist mein.**

**6. Jesu, Jesu, du bist mein,  
wenn ich krank muss niederliegen.  
ich weiß weder aus noch ein  
in den letzten Schmerzenszügen,  
dass mir hilft kein Arzeneien,  
lass mir deinen Trost gedeihen,  
denn das macht gesund allein,  
Jesu, Jesu, du bist mein.**

**7. Jesu, Jesu, du bist mein,  
wenn mich auch der Teufel plaget,  
wenn ich fürchte Todespein,  
wenn mich mein Gewissen naget  
wegen meiner Missetaten,  
dein Blut kann mir ganz wohl raten,  
wie ich werd von Sünden rein,  
Jesu, Jesu, du bist mein.**

**8. Jesu, Jesu, du bist mein,  
lass mich bei dir unterkommen,  
nimm mich in den Himmel ein,  
dass ich habe mit den Frommen  
Himmelsfreude, Lust und Wonne,  
und ich seh die Gnadensonne  
dort mit allen Engelein,  
Jesu, Jesu, du bist mein.**

*Texte anonyme*

**Musique de Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), 1736  
Chant spirituel (extraits du livre de Schemelli) n° 53**